



Freigängerkatzen verantwortungsvoll halten

Viele Katzen entwickeln ohne Auslauf Verhaltensprobleme, weil ihre Bedürfnisse in reiner Wohnungshaltung nicht ausreichend erfüllt werden. Doch eine Haltung mit Freilauf kann negative Auswirkungen auf Menschen und Tiere in der Nachbarschaft haben. Als Halterin bzw. Halter von Freigängerkatzen können Sie aber einiges tun, um Konflikte zu vermeiden, aber auch um Gefahren für Ihre Katze zu reduzieren.

Allgemeine Verhaltensweisen

- 🐾 Lassen Sie Ihre Katze – sowohl Weibchen als auch Männchen – vor dem ersten Freigang **kastrieren**.
 - 🕒 Kastrierte Katzen streunen weniger weit und neigen seltener dazu, mit anderen zu kämpfen und in der Nachbarschaft zu markieren. Gleichzeitig können Sie mit der Kastration ungewollten Katzennachwuchs verhindern.
- 🐾 Lassen Sie Ihre Katze in der Tierarztpraxis **chippen** und bei ANIS **registrieren**. Nur so können Sie im Notfall schnell kontaktiert werden.
- 🐾 Installieren Sie ein **Katzentörli** oder bieten Sie Ihrer Katze zumindest einen wettergeschützten Unterschlupf an (z.B. im Gartenhäuschen oder eine isolierte Hütte unter einem Vordach).
- 🐾 Behalten Sie Ihre Katze im Haus, wenn in Ihrer Umgebung Wiesen gemäht, Felder abgeerntet, Bäume gefällt oder Gebäude abgerissen werden. Auch nachts und während der Dämmerung sollte Ihre Katze wenn möglich besser zuhause bleiben, denn dann ist die Unfallgefahr am grössten.
- 🐾 Trainieren Sie mit Ihrer Katze, dass sie nach Hause kommt, wenn Sie sie rufen. Das klappt am besten, wenn Sie die Katze für das Zurückkommen je nach deren Vorliebe mit Futter, Spiel oder Streicheln belohnen.



Tipp gegen ungewollte Besucher

Katzentörli mit eingebautem Mikrochip-Lesegerät verhindern, dass andere Tiere die Katzenklappe benutzen können.



Vernetzen Sie sich

In einer Chat-Gruppe können sich Katzenhalterinnen und -halter schnell gegenseitig vor Gefahren in ihrer Gemeinde warnen.

Tipps, um Nachbarschaftsstreitigkeiten zu verhindern

- 🐾 Kommen Sie für Schäden in der Nachbarschaft auf, die Ihre Katze verursacht.
 - 🕒 Prüfen Sie, ob Ihre Haftpflichtversicherung einen Teil der Schäden übernehmen würde, oder schliessen Sie bei Bedarf eine entsprechende **Versicherung** ab.
- 🐾 Stellen Sie sicher, dass Ihre Katze das **Katzenklo** bei Ihnen zuhause nutzt. Jedes Geschäft, das Ihre Katze bei Ihnen verrichtet, landet nicht in den Sandkästen und Beeten Ihrer Nachbarn. Im Idealfall lassen Sie Ihre Katze am Morgen erst nach draussen, nachdem sie ihr Geschäft verrichtet hat.
- 🐾 Füttern Sie Ihre Katze nicht im Freien, denn dies kann andere Katzen und auch Wildtiere wie Füchse anlocken. Sie können zudem rechtlich belangt werden, wenn Sie trotz Bitte der Halterin bzw. des Halters nicht verhindern, dass fremde Katzen bei Ihnen mitfressen.



Gibt es dennoch Beschwerden?

Beschweren sich Ihre Nachbarinnen und Nachbarn trotz allen Vorsichtsmassnahmen darüber, dass Ihre Katze ihr Geschäft in ihren Gärten verrichtet? Bieten Sie an, den Katzenkot regelmässig zu entfernen und helfen Sie den Betroffenen dabei, Ihre Katzen von den Beeten und Sandkästen fern zu halten.



Ist Ihre Katze eine erfolgreiche Jägerin?

In unserem Merkblatt «Wenn Katzen gerne jagen» geben wir Ihnen Tipps, wie Sie das Jagdverhalten Ihrer Katze reduzieren können.



Zürcher Tierschutz
Geschäftsstelle und Tierhaus
Zürichbergstrasse 263, Postfach
CH-8044 Zürich

Telefon +41 44 261 97 14
www.zuerchertierschutz.ch
info@zuerchertierschutz.ch

Weitere Informationen

Weitere Informationen rund um Katzen und ihre Haltung finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Tierhaltung. Dort finden Sie auch verschiedene Merkblätter und unseren Ratgeber «Katzen – eigenwillige Samtpfoten».

